

Weltstillwoche 2024: 14. - 21. September Schliessen wir Lücken!

Die diesjährige Weltstillwoche ruft unter dem Motto «Schliessen wir Lücken!» dazu auf, das Stillen in allen Bevölkerungsschichten und auch für besondere Stillsituationen zu fördern und zu unterstützen.

Muttermilch ist die optimale Ernährung für Babys und die hygienischste Ernährungsform.

In einer vielfältigen Gesellschaft, in der Kinder in unterschiedlichen Familienkonstellationen aufwachsen, sollte der Zugang zum Stillen für alle Beteiligten ermöglicht und erleichtert werden – dazu zählen auch besondere Stillsituationen wie zum Beispiel diejenigen von Adoptiveltern, co-stillenden Begleitpersonen in Regenbogenfamilien, Zwillingsseltern sowie Eltern frühgeborener oder kranker Kinder.

Um Lücken zu schliessen, bedarf es konkreter Massnahmen: Gerade in besonderen Stillsituationen ist eine Stillberatung vor der Geburt von Vorteil. Fachpersonen müssen entsprechend geschult werden, insbesondere für die Bedürfnisse vulnerabler Gruppen. Die Vermittlung von Stillwissen auf Wochenbettstationen und in der Neonatologie ist von grosser Bedeutung. Zudem sind unterstützende Netzwerke nach der Geburt wichtig. Diese müssen nachhaltig gefördert und finanziert werden.

Bundesrat setzt wichtiges Signal

Stillförderung Schweiz setzt sich seit jeher auch dafür ein, dass das Recht auf bezahlte Stillpausen am Arbeitsplatz ohne Ausnahmen und schweizweit in die Tat umgesetzt wird.

Nun hat der Bundesrat dazu ein wichtiges Signal gesetzt: In der Antwort auf die [Motion 23.4282](#) hält die Regierung fest, dass allen Arbeitnehmerinnen das im Arbeitsgesetz verankerte Recht auf bezahlte Stillpausen gewährt werden muss – dies, obwohl das Arbeitsgesetz Ausnahmen vom Geltungsbereich vorsieht. Eine Gesetzesanpassung erachtet der Bundesrat als nicht nötig, aber er anerkennt Handlungsbedarf bei der Informationspflicht: Gewisse Arbeitgebende orientierten die Frauen bei Stellenantritt oder während der Schwangerschaft bislang ungenügend über ihre Rechte. Die Regierung hat das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO deshalb beauftragt, eine entsprechende Kampagne durchzuführen.

(Quelle: Stillförderung Schweiz)

